

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Gröbzig am Donnerstag Ratssaal der Stadt Gröbzig, Marktplatz 1

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Dirk Honsa

stellv. Vorsitzender

Herr Norman Friske

Stadträte

Herr Matthias Baldszun

Herr Thorsten Breitschuh

Herr Karl-Heinz Ecke

Herr Dr. Ulrich Feldmann

Herr Raik Honsa

Herr Artur Krüger

Herr Norman Kupfer

Herr Bernhard Reichel

Herr Roman Scharfen

Frau Roswitha Scharfen

Herr Wolfgang Schlimme

Herr Kersten Schuppe

Frau Anne-Katrin Wittig

Entschuldigt fehlen:

Stadträte

Herr Volker Günther

Herr Hubert Schüppel

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes
6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen

Teils der vorangegangenen Sitzung/en und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen

7. Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)
10. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Gröbzig zur Entwurfsplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 "Erweiterung Betonwerk mit Überplanung von Teilflächen des Bebauungsplanes 'Gewerbegebiet Dohndorf - Löbnitzer Kreuz'" der Stadt Köthen
Vorlage: GRÖ/001/2010
11. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: GRÖ/136/2009
12. Informationen der Ausschussvorsitzenden
13. Informationen des Ortschaftsrates
14. Anfragen der Stadträte (öffentlicher Teil)
15. Einwohnerfragestunde
16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Honsa eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder

BM Honsa stellt fest, dass die ordnungsgemäße Ladung erfolgte.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Honsa stellt fest, dass der Stadtrat beschlussfähig ist, da 15 von 17 Mitgliedern des Stadtrates anwesend sind.

4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

BM Honsa stellt fest, dass nach der Tagesordnung in vorliegender Form verfahren wird.

5. Feststellung des Mitwirkungsverbotes

BM Honsa stellt fest, dass ein Mitwirkungsverbot nicht besteht.

6. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en und ggf. Beschlussfassung über die Einwendungen

BM Honsa stellt fest, dass keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2009 geltend gemacht werden.

7. Bericht des Bürgermeisters über die im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Protokollantin gibt den im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

8. Einwohnerfragestunde

Durch die anwesenden Einwohner wurden zu folgenden Themenkomplexen Anfragen gestellt:

- **Rechtmäßigkeit des Verfahrens zur Beteiligung der Anlieger zum Straßenausbau Friedrichstraße (Anliegerversammlung)**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa)
- **Beschwerde gegen die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Beiträge**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa, SR Breitschuh und SR Friske)
- **Einreichung Beschwerde wegen vorsätzlichen Verstoßes gegen die Gemeindeordnung bei der Kommunalaufsichtsbehörde und LVwA**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa)
- **Einreichung einer Klage bei Vergabe des Auftrages zum Straßenausbau Friedrichstraße**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa)

- **Vorstellung des bisherigen stellv. Wehrleiters der Feuerwehr Gröbzig**
- **Bereitstellung von Streusand durch Kieswerk Wörbzig**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa)
- **Problematik Parken in der Grünen Gasse durch Personal des Pflegeheimes – Schneefahrzeug kann nicht durchfahren, Rettungswagen und Feuerwehr gelangen nicht in den hinteren Bereich der Straße**
(Die Beantwortung erfolgte durch BM Honsa)

9. Informationen des Bürgermeisters (öffentlicher Teil)

BM Honsa informiert über folgende Angelegenheiten:

■ Winterdienst

- dankt den Stadtarbeitern für die Bereitschaft

■ Gemeindegebietsreform

- am 29.12.2009 wurde durch den GR Maasdorf der Beschluss gefasst, Grund und Boden (Straße von Maasdorf nach Piethen) an die Gemeinde Piethen zu veräußern, um dadurch eine gemeinsame Gemarkungsgrenze mit der Gemeinde Görzig zu schaffen, die wiederum für die Eingemeindung in die Stadt Gröbzig erforderlich ist
- am 07.01.2010 fand hierzu ein Gespräch mit Herrn Bresch als künftigen Bürgermeister statt
- am 12.01.2010 fand ein Gespräch mit Frau Fiedler, Orts-Bürgermeisterin Edderitz, und parallel dazu noch Gespräche mit anderen Orts-Bürgermeistern zu dem am 15.01.2010 stattgefundenen Neujahrsempfang der Stadt Köthen führte er ein Gespräch mit Innenminister Hövelmann
- nach dessen Aussagen gibt es kein Veto-Recht, das Übrige der Erklärung würde im Groben so stimmen
- die Variante der Stadt Gröbzig wäre möglich
- am 18.01.2010 fand ein Termin mit Frau Take statt; am morgigen Tag nochmals ein Termin im Innenministerium und am 26.01.2010 mit dem Landrat

■ Kita „Pumuckl“

- aufgrund der Witterungsbedingungen ist ein Frostschaden in der Kita eingetreten
- durch das Bilden einer Eiswulst an den Dächern kam es zum Rückstau und Wasser ist an einer Innenwand heruntergelaufen
- mit Hilfe von Hubtechnik haben die Stadtarbeiter im Dachkastenbereich eine reguläre Öffnung geschaffen, um den Wasserschwall herauszulassen
- zusätzlich wurden Entfeuchter aufgestellt, um so ein Trocknen zu ermöglichen
- am heutigen Tag gab es gemeinsam mit Vertretern des DRK einen Pressetermin, in welchem das Problem nochmals dargestellt und analysiert wurde

■ Schulzentrum Gröbzig

- da die Sekundarschule zur Ganztagschule umstrukturiert wurde, ist ein erhöhter Raumbedarf erforderlich

- aufgrund des geänderten Unterrichtskonzeptes der Grundschule und der damit im Zusammenhang stehenden Einführung einer flexiblen Schuleingangsphase ab dem Schuljahr 2010/2011 besteht hier ebenfalls ein erhöhter Raumbedarf
- erste Lösungsansätze wurden bereits gefunden
- **Umlage der Stadt Südliches Anhalt**
 - diese beträgt monatlich 43.800 €
- **Kreisumlage 2010**
 - diese beträgt vorläufig 54.520 €
- **Regionalplanung – sachlicher Teilplan für Windenergienutzung**
 - hierzu ist eine Beschlussfassung für die nächste Sitzung des Stadtrates erforderlich
- **Straßenzustand „Niederland“**
 - aufgrund des desolaten Zustandes der Straße liegt per Telefax erneut eine Beschwerde von Herrn Henry Koch vor
- **Dachentwässerung Westphal,**
 - hierzu liegt eine Anfrage vor
 - eine Beratung hierzu erfolgt in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
- **Heimatverein**
 - am 29.12.2009 fand eine Veranstaltung anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Heimatvereines statt; insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung
 - Herr V. Baier hat schriftlich mitgeteilt, dass er das Ehrenamt als Ortschronist aus zeitlichen Gründen nicht mehr begleiten kann
 - sollte sich keine Person finden, die dieses Ehrenamt künftig wahrnehmen möchte, hat sich Herr O. Kappes bereiterklärt, dieses Ehrenamt anzunehmen
- **800 Jahre Anhalt**
 - am gestrigen Tag fand in Köthen eine Veranstaltung statt
 - zu klären wäre, ob sich die Stadt Gröbzig einbringen möchte und wenn ja, in welcher Form
 - in 2012 findet anlässlich des Jubiläums und im Zusammenhang mit dem stattfindenden Landesfest eine Festveranstaltung statt
 - eine Beratung hierzu sollte daher zunächst im Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss erfolgen
- **Straßenzustand Neue Straße**
 - hierzu liegt ein Schreiben von Anliegern der Neuen Straße vor, die den derzeitigen Zustand als ausreichend betrachten (verliert das Schreiben)
- **Eingabe Lindenstraße**
 - Antwortschreiben an Herrn Weibel wurde durch Frau Klemme veranlasst

BM Honsa nimmt nun Bezug auf die Schnellmeldung der Sitzung vom 10.12.2009:

■ **Wörbziger Weg**

Festlegung: Prüfung und Zuständigkeit, ob alte Kirschbäume und Holunderbüsche durch interessierte Bürger gefällt werden können und Ersatzpflanzungen erforderlich sind. Abschließende Klärung zur weiteren Verfahrensweise durch Stadtrat in der nächsten Sitzung.

■ **Sanierungsgebiet**

- ▣
- ▣

**10. Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Stadt Gröbzig zur Entwurfsplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 "Erweiterung Betonwerk mit Überplanung von Teilflächen des Bebauungsplanes 'Gewerbegebiet Dohndorf - Löbnitzer Kreuz'" der Stadt Köthen
Vorlage: GRÖ/001/2010**

- SR Ecke:
- überarbeitete Planung unterscheidet sich nur unwesentlich von der ursprünglich vorgelegenen
 - hier soll eine Ackerbrache angelegt und bepflanzt werden, wobei im Anschluss keine Bearbeitung erfolgt
 - somit würden dann Melle von Weizen sowie Diestel und Beifuß wachsen
 - nach Beitrag erhielt er Zustimmung vom ALFF Anhalt, die ihm Argumentationsmaterial des Bundesumweltamtes zusandten
 - Problem wurde auf Anregung des Landrates im Naturschutzbeirat diskutiert und einvernehmlich erreicht, dass der Verbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen minimiert werden soll
 - ergänzend könnte eine Fassaden- und Dachbegrünung der neuen Halle des Betonwerkes erfolgen
 - weiterhin bestehen Probleme mit den Leitungen, die nicht überbaut werden dürfen
 - zudem würde er das Gespräch mit Herrn Georges führen
- SRin Scharfen:
- verweist darauf, dass derzeit im Gewerbegebiet ca. 360 Personen beschäftigt sind
- SR Breitschuh:
- ggf. können bestehende Öko-Punkte käuflich erworben werden
- SR Ecke:
- **stellt den Antrag**, folgende Hinweise sowie mögliche Standorte für Ersatzpflanzungen in die Stellungnahme aufzunehmen:
 1. Böschungen des Wörbziger Kieswerkes – ca. 10 ha
 2. Böschungen Tauchgraben Gemarkung Löbnitz
 3. Feldweg Naumann Weg nach Biendorf (Gemarkung Löbnitz)
 4. Feldweg von Wörbzig nach Frenz
 5. ergänzend könnte eine Fassaden- und Dachbegrünung der neuen Halle des Betonwerkes erfolgen
 6. für Ausgleichsmaßnahmen können ggf. Öko-Punkte käuflich erworben werden
- Der Stadtrat stimmt dem Antrag mit 15 Ja-Stimmen zu.**

GRÖ-SR-01-01/2010

Beschluss :

Der Stadtrat der Stadt Gröbzig beschließt auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch, dass die Stadt Gröbzig im Rahmen der Beteiligung zur Entwurfsplanung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 54 „Erweiterung Betonwerk mit Überplanung von Teilflächen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Dohndorf – Löbnitzer Kreuz“ der Stadt Köthen keine Einwände und Bedenken hat. In die Stellungnahme sind folgende Hinweise aufzunehmen:

Folgende Hinweise sowie mögliche Standorte für Ersatzpflanzungen sind in die Stellungnahme aufzunehmen:

1. Böschungen des Wörbziger Kieswerkes – ca. 10 ha
2. Böschungen Tauchgraben Gemarkung Löbnitz
3. Feldweg Naumann Weg nach Biendorf (Gemarkung Löbnitz)
4. Feldweg von Wörbzig nach Frenz
5. ergänzend könnte eine Fassaden- und Dachbegrünung der neuen Halle des Betonwerkes erfolgen
6. für Ausgleichsmaßnahmen können ggf. Öko-Punkte käuflich erworben werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Dafür:	15
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot:	0

11. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 Vorlage: GRÖ/136/2009

- FBL Kohle:
- nachdem das Jahresergebnis 2009 vorläufig ermittelt wurde, kann festgestellt werden, dass sämtliche Fehlbeträge abgebaut und Rücklagen in Höhe von 153.000 € gebildet werden konnten
 - daher ist der Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzept zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr erforderlich
 - zum Haushaltsausgleich fehlen 6.000 €, welche nach ihrer Auffassung nach aus folgenden Haushaltsstellen finanziert werden könnten:
 - 8800.00.5000** (Wohnungsverwaltung) 2.000 €
 - 5600.00.5000** (Unterhaltung Sportstätte) 2.000 €

0200.00.6550 (Gerichts- und ähnliche Kosten) 2.000
€

- nachdem die Unterlagen erstellt waren, erhielt die Stadt einen Bescheid über eine Nachzahlung zur Gewerbesteuerumlage in Höhe von 53.000 €, die nicht in der Haushaltsplanung enthalten sind
- daher würde hier der Haushaltsansatz bei Gewerbesteuer-einnahmen um diese 53.000 € erhöht
- es handelt sich hierbei jedoch um einen Risikofaktor, auf den man mit einem Nachtragshaushalt reagieren müsste, wenn sich abzeichnen sollte
- die Kreisumlage wird voraussichtlich höher ausfallen als angekündigt
- wenn mit einer neuen Haushaltskonsolidierung begonnen wird, wird sich der Zeitraum auf 10 Jahre erstrecken, wobei dann neue Konsolidierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden können; die bisherigen können daher als erledigt betrachtet werden

SRin Scharfen:

- ist mit der vorgeschlagenen Kürzung bei der Wohnungsverwaltung nicht einverstanden
- es ist vermehrt festzustellen, dass Mieter von Wohnungen Am Volkspark in die Straße des Aufbaus ziehen
- seit 1996 sind 2 Blöcke komplett saniert worden, die letzte große Baumaßnahme wurde in 2004 durchgeführt

BM Honsa:

- informiert, dass zwischenzeitlich eine Teilbaugenehmigung an RATISBONA erteilt wurde
- daher muss geklärt werden, ob eine Kaufpreiszahlung ggf. schon erfolgt

SRin Scharfen:

- **stellt den Antrag**, die Einnahmen bei der HHST. 8800.00.1400 um 2.000 € zu erhöhen, da aufgrund der geplanten Sanierungsmaßnahmen höhere Mieteinnahmen zu erwarten sind

Der Stadtrat stimmt dem Antrag mit 15 Ja-Stimmen zu.

FBL Kohle:

- stellt abschließend fest, dass sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf 2.936.900 € belaufen würden

BM Honsa:

- stellt abschließend den Beschlussvorschlag mit den geänderten Zahlen zur Abstimmung

GRÖ-SR-03-01/2010

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Gröbzig beschließt gem. §§ 155, 158 und 92 GO LSA vom 5. Okt. 1993 (GVBL: LSA S. 568) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBL:LSA S. 383) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis: Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Dafür:	13
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2
Mitwirkungsverbot:	0

12. Informationen der Ausschussvorsitzenden

SR R. Honsa, Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, informiert wie folgt:

- eine Sitzung des Ausschusses fand zwischenzeitlich nicht statt
- die nächste Sitzung findet am 08.02.2010 statt

SR N. Kupfer, Vorsitzender des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses, informiert wie folgt:

- eine Sitzung des Ausschusses fand zwischenzeitlich nicht statt
- die nächste Sitzung findet in 02/2010 statt
- für das Ehrenamt des Ortschronisten gibt es eine Interessentin

SR Krüger, Vorsitzender des Ordnungs- und Sicherheitsausschusses, informiert wie folgt:

- die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 03.02.2010 statt
- am 14.01.2010 fand Kontrolle des Winterdienstes mit Frau Noffke statt
- aufgrund der massiven Beeinträchtigungen durch parkende Autos bestanden für den Winterdienst erhebliche Probleme
- am heutigen Tag wurden durch Fa. Bohnefeld die Schloßstraße, die Bahnhofstraße und die Mühlbreite gestreut
- aufgrund von Hinweisen durch Bürger hat er mit Fa. Schulze Rücksprache genommen, dass die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes demontiert werden kann; zudem sollte der Baum weg genommen werden

Anmerkung der Protokollantin: FBL Kohle nimmt ab 19.50 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil.

BM Honsa: ▪ bedankt sich für die vielen Hinweise zu Missständen und bittet auch weiterhin um Informationen

13. Informationen des Ortschaftsrates

- Herr Breitschuh:
- Antrag auf Fällung eines Ahornbaumes von Herrn L. Röder lag ihm und liegt nun der Verwaltung vor; Genehmigung soll erteilt werden
 - Fällung und Ersatzpflanzung erfolgen durch Herrn Röder, die Stubbenfräsung durch die Stadt
 - 2 1-€-Job-Mitarbeiter von der KÖBeG werden an die Stadt abgegeben, da diese keine Möglichkeit haben,
 - von der KÖBeG wird Schotter (50 t) zur Verfügung gestellt
 - Straßenbeleuchtung Fuß-/Radweg Werdershausen brennt komplett und auch nach 21.00 Uhr ständig
 - zudem geht in der Schlettau Str. die 2. Lampe immer aus

Festlegung: Der Stadtrat verweist auf die getroffene Festlegung, dass jede 2. Lampe und nach 21.00 Uhr die komplette Straßenbeleuchtung abgeschaltet werden soll.

- Herr Schüppel:
- die letzte Sitzung fand am 15.01.2010 statt

14. Anfragen der Stadträte (öffentlicher Teil)

- BM Honsa:
- dankt Herrn Fräßdorf sen. für die Hilfe der HTS GmbH am 15.01.2010 i. S. Schneeberäumung

- SR Krüger:
- es gibt sehr viele Fußwege, die von den dazu Verpflichteten schlecht oder gar nicht geräumt wurden

- SR Feldmann:
- nimmt Bezug auf die Bäume am Wörbziger Weg und weist darauf hin, dass hier zunächst die Eigentumsfrage zu klären wäre sowie eine evtl. erforderliche Ersatzpflanzung

Festlegung: Klärung und Prüfung der Zuständigkeit, ob alte Kirschbäume und Holunderbüsche durch interessierte Bürger gefällt werden können und Ersatzpflanzungen erforderlich sind. Abschließende Klärung zur weiteren Verfahrensweise durch Stadtrat in der nächsten Sitzung.

- SR Reichel:
- informiert, dass vor dem Grundstück Lange Straße 8 – 10 sowie Auf dem Berge überhaupt kein Winterdienst statt fand und Fenster Am Schlossplatz 5 nicht alle geschlossen waren

- SR Scharfen:
- Fenster im Gebäude Schlossplatz 5 wurden zwischenzeitlich alle geschlossen

15. Einwohnerfragestunde

Durch die anwesenden Einwohner wurden zu folgenden Themenkomplexen Anfragen gestellt:

- **Rechtmäßigkeit des Verfahrens zur Beteiligung der Anlieger zum Straßenausbau Friedrichstraße (Anliegerversammlung)**
(Die Beantwortung erfolgte bereits durch BM Honsa unter TOP 7)

16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

BM Honsa schließt um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anmerkung der Protokollantin: Die Sitzung wird zum Zwecke einer Pause für ca. 105 Minuten unterbrochen.